

GÜNTER GRASS:
»Über meinen Lehrer Döblin«

DÖBLIN ÜBER DÖBLIN:
»Ich halte nichts von den sogenannten Autobiographien«

Autobiographische Skizze	37
Erster Rückblick	41
Zwei Seelen in einer Brust	72
Selbstporträt	75
Dichten heißt, Gerichtstag über sich selbst halten	78

»HERAN AN DAS LEBEN! DICHTER! DICHTER!«
Romane, Erzählungen und Erfahrungsberichte
aus sechs Jahrzehnten

Modern. Ein Bild aus der Gegenwart (1896)	83
Die Ermordung einer Butterblume (1913)	97
Die drei Sprünge des Wang-lun. Chinesischer Roman (1915)	111
Wadzeks Kampf mit der Dampfturbine (1918)	137
Der schwarze Vorhang. Roman von den Worten und Zufällen (1919)	154
Wallenstein (1920)	160
Die beiden Freundinnen und ihr Giftmord (1924)	189

Berge Meere und Giganten (1924)	258
Die Zeitlupe (1926)	280
Reise in Polen (1926)	288
Berlin Alexanderplatz. Die Geschichte vom Franz Biberkopf (1929)	309
Kleine Alltagsgeschichte (1930)	337
Unser Dasein (1933)	341
Babylonische Wandlung oder Hochmut kommt vor dem Fall (1934)	356
Pardon wird nicht gegeben (1935)	391
Die Fahrt ins Land ohne Tod (1937)	411
November 1918. Eine deutsche Revolution (1939–1950) ...	438
Abschied und Wiederkehr (1946)	485
Schicksalsreise. Bericht und Bekenntnis (1949)	494
Hamlet oder Die lange Nacht nimmt ein Ende (1956)	508

»TATSACHENPHANTASIE!«
Essays und kleine Schriften zu ästhetischen
und politischen Fragen

Futuristische Worttechnik. Offener Brief an F. T. Marinetti (1913)	533
An Romanautoren und ihre Kritiker. Berliner Programm (1913)	540
Der deutsche Maskenball (1921)	544
Die Verirrung der mathematischen Naturwissenschaft (1923)	565
Der Bau des epischen Werks (1928)	569
Kunst ist nicht frei, sondern wirksam: ars militans (1929) ..	595
Katastrophe in einer Linkskurve (1930)	602
Sexualität als Sport? (1931)	609
Der historische Roman und wir (1936)	613
Epilog (1948)	638

An Fritz Mauthner (24.10.1903)	657
An Herwarth Walden (22.[?] 11.1905)	658
An Herwarth Walden (2.12.1905)	659
An Herwarth Walden (3.1.1915)	662
An Erna Döblin (um 1930)	665
An Ferdinand Lion (28.4.1933)	666
An Bertolt Brecht (28.1.1935)	667
An Thomas Mann (4.5.1935)	668
An Thomas Mann (23.5.1935)	669
An Hermann Kesten (24.7.1941)	672
An Elvira und Arthur Rosin (17.9.1941)	674
An Thomas Mann (20.8.1943)	677
An Elvira und Arthur Rosin (2.5.1945)	678
An Bertolt Brecht (25.11.1945)	680
An Heinrich Mann (14.10.1946)	682
An Theodor Heuss (28.4.1953)	684
An Hans Henny Jahnn (4.6.1953)	685
An Walter Molo (12.12.1956)	686
An Hans Henny Jahnn (7.1.1957)	688
An Ludwig Marcuse (25.1.1957)	690
An Elvira und Arthur Rosin (7.5.1957)	692
An Claus Döblin (14.5.1957)	693
An Peter Rühmkorf (20.5.1957)	694
Erna Döblin an Peter Huchel (5.7.1957)	695
Erna Döblin an Theodor Heuss (8.7.1957)	696
Erna Döblin an Sascha und Ludwig Marcuse (23.7.1957) ..	697

»DIE WICHTIGSTE POSITION IST DIE MENSCHLICHE.
HALTEN SIE FEST ZU IHR.«

Merkwürdiger Lebenslauf eines Autors	701
Eine kassenärztliche Sprechstunde	709
Ich nähere mich den Vierzig	715
Ohne Weltbild?	727
Schriftsteller und Politik	730
Im übrigen bin ich ein Mensch und kein Schuster	733
Tod	736
Die Gans	737

ANHANG

Zeittafel zu Alfred Döblins Leben und Werk	741
Editorischer Hinweis	746
Quellenverzeichnis	747